Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen wenden Sie sich bitte an unser Service Center:

Merten GmbH & Co. KG, Lösungen für intelligente Gebäude, Service Center, Fritz-Kotz-Straße 8, Industriegebiet Bomig-West, D-51674 Wiehl
Telefon: +49 2261 702-204
Telefax: +49 2261 702-136
E-Mail: servicecenter@merten.de
Internet: www.merten.de

V6829-581-00 01/05

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere InfoLine:

Telefon: +49 1805 212581* oder +49 800 63783640
Telefax: +49 1805 212582* oder +49 800 63783630
E-Mail: infoline@merten.de

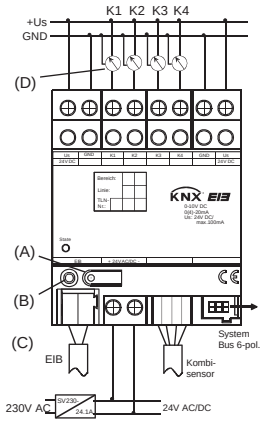
*kostenpflichtig / fee required

CE

merten

Wetterstation REG-K/4fach	**682991**	**D**
Weather station REG-K/4-gang	**682991**	**GB**
Weerstation REG-K/4-voudig	**682991**	**NL**
Estación meteorológica REG-K/4-gang	**682991**	**E**

❶



merten

Gebrauchsanweisung	**2**	**D**
Operating instructions	**24**	**GB**
Gebruiksaanwijzing	**46**	**NL**
Instrucciones de servicio	**68**	**E**

Zu Ihrer Sicherheit

Achtung
Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.
Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.
Die Verwendung anderer, als von Merten zugelassener Verbindungsleitungen ist nicht gestattet und kann die elektrische Sicherheit sowie die Funktionalität des Systems negativ beeinflussen.

Achtung
Der Buchsenklemmblock für den Anschluss des Kombisensors muss vor Einschalten der Netzspannung und während des Betriebs aufgesteckt sein, damit der Digitaleingang nicht versehentlich mit spannungführenden Leitungen in Berührung kommt! Hierdurch wird die Sicherheit des gesamten Systems gefährdet! Das Gerät sowie angeschlossene Sensoren oder Erweiterungs-Module (Analogeingang) können zerstört werden!

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des instabus-KNX/EIB-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch instabus-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt, sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software.Die Produktdatenbank sowie die technischen Beschreibungen finden Sie stets aktuell im Internet unter www.merten.de.

Funktion

- Die EIB Wetterstation dient zur Erfassung und Weiterleitung von Wetterdaten und -ereignissen. Es können bis zu vier analoge Messwertaufnehmer sowie ein digitaler Wetter-Kombisensor (Art.-Nr. 663692, Messen von Windstärke, Helligkeit und Dämmerung sowie Regen; mit DCF77-Empfänger) angeschlossen werden.
- Die Wetterstation kann sowohl Spannungs- als auch Stromsignale auswerten:

Stromsignale	0...20 mA	4...20 mA
Spannungssignale	0...1 V	0...10 V

- Die Stromeingänge werden auf Drahtbruch überwacht.
- Mit Hilfe eines Analogeingangsmoduls REG/ 4-fach Art.-Nr. 682192 können bis zu vier weitere analoge Sensoren angeschlossen und ausgewertet werden.

Montage

Achtung
Die Verwendung anderer als von Merten zugelassener Verbindungsleitungen ist nicht gestattet und kann die elektrische Sicherheit sowie die Funktionalität des Systems negativ beeinflussen.

Aufschnappen auf Hutprofilschiene 35 x 7,5 mm nach DIN EN 50022. Die EIB Wetterstation benötigt zum Betrieb eine externe 24-V-Spannungsversorgung, z. B. Spannungsversorgung REG, AC 24 V/1 A, Art.-Nr 663629. Diese kann auch die angeschlossenen Sensoren, oder deren Heizung oder ein Analogeingangsmodul versorgen.

Stecken Sie vor Einschalten der Spannung den Buchsenklemmblock für den Anschluss des Kombisensors auf - auch wenn Sie keinen Kombisensor anschließen.

Achtung
Der Buchsenklemmblock für den Anschluss des Kombisensors muss vor Einschalten der Netzspannung und während des Betriebs aufgesteckt sein, damit der Digitaleingang nicht versehentlich mit spannungführenden Leitungen in Berührung kommt! Hierdurch wird die Sicherheit des gesamten Systems gefährdet! Das Gerät sowie angeschlossene Sensoren oder Erweiterungs-Module (Analogeingang) können zerstört werden!

Anschluss, Bedienelemente (Bild ❶)

+Us:	Versorgung externer Messwertaufnehmer
GND:	Bezugspotential für +Us und Eingänge K1...K4
K1 ... K4:	Messwerteingänge
EIB:	EIB-Anschlussklemme
24 V AC/DC:	externe Versorgungsspannung
Kombisensor: 4-polig	Anschlussklemme, 4-polig für Kombisensor (Wind, Regen, Helligkeit, Dämmerung)
System-Bus : 6-polig	Systemverbinder, 6-polig zum Anschluss eines Analogeingang-Erweiterungsmoduls

(A) : Programmier-Taste
(B) : Programmier-LED
(C) : Status-LED, dreifarbig (rot, orange, grün)
(D) : Messwertaufnehmer

Versorgung angeschlossener Sensoren

- Angeschlossene Sensoren können über die Klemmen +US und GND der Wetterstation versorgt werden (siehe Bild ❶).
- Die Gesamtstromaufnahme aller hierüber versorgten Sensoren darf 100 mA nicht überschreiten.
- Die Klemmen +US und GND sind doppelt vorhanden und jeweils intern miteinander verbunden.
- Bei Kurzschluss zwischen +US und GND wird die Spannung abgeschaltet.
- Angeschlossene Sensoren können auch fremd versorgt werden (z. B. wenn deren Stromaufnahme 100 mA übersteigt). Der Anschluss an die Sensoreingänge erfolgt dann zwischen den Klemmen K1...K4 und GND.

Installation eines Erweiterungsmoduls

Bei der Installation von Kombisensor und Erweiterungsmodul sind folgende Grundregeln zu beachten:

- Es kann ein Analogeingangsmodul angeschlossen werden.
- Der Tausch eines Erweiterungsmoduls gegen eines vom selben Typ - z. B. bei einem Defekt - kann im laufenden Betrieb erfolgen (Modul spannungsfrei schalten!). Nach dem Tausch führt die Wetterstation nach ca. 25 s einen Reset durch. Dadurch werden alle Ein- und Ausgänge der Wetterstation und der angeschlossenen Module neu initialisiert und in den Ursprungszustand versetzt.
- Das Entfernen oder Hinzufügen von Modulen ohne Anpassung der Projektierung und anschließendes Herunterladen in die Wetterstation ist nicht zulässig, da es zu Fehlfunktionen des Systems führt.

Anschließbare Sensoren

Bei Verwendung der nachfolgenden Messwertaufnehmer kann in der Software auf eine Voreinstellung zurückgegriffen werden. Bei Verwendung anderer Sensoren müssen die einzustellenden Parameter zuvor ermittelt werden.

Art	Einsatz	Art.-Nr.
Wind, Helligkeit, Dämmerung, Regen m. DCF77-Empfänger	Außen	663692
Helligkeit	Außen	663593
Dämmerung	Außen	663594
Temperatur	Außen	663596
Wind	Außen	663591
Wind (mit Heizung)	Außen	663592
Regen	Außen	663595

Status-LED

Aus:	keine Spannungsversorgung
Orange / Ein:	Modulscan durch Wetterstation
Orange / blinkt langsam:	Modulscan Kombisensor (Warten auf Zuweisung eines Kombisensors)
Orange / blinkt schnell:	Modulscan REG-Erweiterungsmodul
Rot / Ein:	Fehler: Kein Projekt im Controller
Rot / blinkt langsam:	Fehler: Unterspannung an Erweiterungsbus
Rot / blinkt schnell:	Fehler: Fehler in Parametrierung

Grün / blinkt langsam:	Adressenvergabe, Modulscan abgeschlossen, Projektierung OK
LED Grün / blinkt schnell:	Parameter Download in die Module
LED Grün / Ein:	Modulscan abgeschlossen, alles OK

Langsam blinkend = 1/s; Schnell blinkend = 2/s

Technische Daten

Versorgung	
Versorgungsspannung:	24 V AC ±10 %, 24 V DC +25% / -10%
Stromaufnahme:	max. 250 mA
Spannung EIB:	24 V DC (+6 V / -4 V)
Leistungsaufnahme EIB:	typ. 150 mW
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Lager-/Transporttemp.:	-25 °C bis +70 °C
Feuchte	
Umgebung/Lager/ Transport:	max. 93% r. F., keine Betauung
Schutzart:	IP 20 nach DIN EN 60529
Einbaubreite:	4 TE / 70 mm
Gewicht:	ca. 150 g

Anschlüsse	
Eingänge, Versorgung:	Schraubklemmen
eindrähtig	0,5 mm^2 bis 4mm^2
feindrähtig (o. Aderendhülse)	0,34 mm^2 bis 4 mm^2
feindrähtig (m. Aderendhülse)	0,14 mm^2 bis 2,5 mm^2
instabus EIB:	Anschluss- und Abzweigklemme
Wetter-Kombisensor:	4-pol. Anschlussklemme
Erweiterungsmodul:	6-pol. Systemstecker
Sensoreingänge	
Anzahl:	4x analog, 1x digital
auswertbare Sensorsignale (analog):	0 … 1 V DC, 0 … 10 V DC, 0 … 20 mA DC, 4 … 20 mA DC
Impedanz Spannungsmessung:	ca. 18 kΩ
Impedanz Strommessung:	ca. 100 Ω

Versorgung ext. Sensoren (+Us):	24 V DC. max.100 mA DC
Anschluss Erweiterungsmodule:	24 V DC, max. 80 mA

Technische Änderungen vorbehalten.

Safety warnings

Attention:
Electrical equipment must be installed and fitted by qualified electricians only and in strict observance of the relevant accident prevention regulations.
Failure to observe any of the installation instructions may result in fire and other hazards.
The use of connecting cables other than those approved by Merten is not permitted and can have a negative effect on electrical safety and system functions.

Attention:
The terminal block for the connection of the combi-sensor must be plugged on before the mains voltage is switched on and during operation to prevent the digital input from unintentional contact with live wires. This would endanger the safety of the entire system. As a result, the device and any sensors connected or extension modules (analog input) may be irreparably damaged.

System information

This device is a product of the instabus-KNX/EIB system and complies with KNX directives. Detailed technical knowledge obtained in instabus training courses is a prerequisite to proper understanding.
The functionality of this device depends upon the software. Detailed information on loadable software and attainable functionality as well as the software itself can be obtained from the manufacturer's product database.

Planning, installation and commissioning of the unit is effected by means of KNX-certified software.

An updated version of the product database and the technical descriptions are available in the Internet at www.merten.de.

Function

- The EIB weather station serves to collect and to transmit weather data and events. Up to four analog transducers as well as a digital combi-sensor (part no. 663692 for measuring wind intensity, brightness and rain, with a DCF77 receiver) can be connected.
- The weather station can evaluate both voltage and current signals:
  Current signals 0...20 mA 4...20 mA
  Voltage signals 0...1 V 0...10 V
- The current inputs are monitored for wire breakage.
- With the aid of an analogue input module REG/4-gang, part no. 682192, up to four other analog sensors can be connected and evaluated.

Installation

Safety warnings

The use of connecting cables other than those approved by Merten ist not permitted and can have a negative effect on electrical safety and system functions.

Snap the device onto a 35 x 7.5 top hat rail as per DIN EN 50022.

For operation, the EIB weather station needs an external 24 V source such as the power supply REG, AC 24 V/ 1 A, part no. 663629. The latter can also supply the sensors connected, or their heating or an analogue input module.

Prior to switching on the voltage, plug on the terminal block for the connection of a combi-sensor, even if no such sensor is used.

Safety warnings

The terminal block for the connection of the combi-sensor must be plugged on before the mains voltage is switched on and during operation to prevent the digital input from unintentional contact with live wires. This would endanger the safety of the entire system. As a result, the device and any sensors connected or extension modules (analog input) may be irreparably damaged.

Connection, controls (Fig. ❶)

+Us:	power supply of external transducers
GND:	ref. potential for +Us and inputs K1...K4
K1 ... K4:	measured-value inputs
EIB:	EIB connecting terminal
24 V AC/DC:	external power supply voltage
4-pole combi-sensor:	connecting terminal, 4-pole, for combi-sensor (wind, rain, brightness, twilight)
6-pole system bus:	system connector, 6-pole, for the connection of an analog input extension module

(A):	programming key
(B):	programming LED
(C):	status LED, three-colour (red, orange, green)
(D):	transducer

Power supply of sensors connected

- All sensors connected can be supplied via terminals +US and GND of the weather station (refer to Fig. ❶).
- The total current consumption of all sensors supplied this way must not exceed 100 mA.
- Terminals +US and GND are provided in duplicate and are internally interconnected.
- In the event of a short-circuit between +US and GND, the voltage will be switched off.
- Sensors connected can also be supplied externally (e. g. if their current consumption exceeds 100 mA). In such case, connection to the sensor inputs must be made between terminals K1...K4 and GND.

Installing an extension module

Please observe the following basic rules when installing a combi-sensor and an extension module:

- An analogue input module can be connected.
- Replacement of an extension module (if defective) by one of the same type can be changed during operation (for this purpose, disconnect the module from the power supply). After replacement, the weather station will reset after approx. 25 s. This will re-initialize all inputs and outputs of the weather station and of the modules connected and reset them to their original state.
- Removing or adding modules without adapting their configuration and subsequent downloading into the weather station is not allowed as this will result in system malfunctioning.

Sensors suitable for connection

For any of the following transducers, the software provides preset values. If other sensors are used, the parameters to be set must be determined beforehand.

Type	Use	Part no.
Wind, brightness, outdoorTwilight, with DCF77 receiver		663692
Brightness	outdoor	663593
Twilight	outdoor	663594
Temperature	outdoor	663596
Wind	outdoor	663591
Wind (with heating)	outdoor	663592
Rain	outdoor	663595

Status LED

OFF:	no power supply
Orange/ON:	weather station scanning modules
Orange/slowly blinking:	combi-sensor module scan (waiting for assignment of a combi-sensor)
Orange/quickly blinking:	series mounting unit (REG) extension module scan
Red/ON:	error: no configuration in controller
Red/slowly blinking:	error: undervoltage on extension bus
Red/quickly blinking:	error: wrong parameterization

Green/slowly blinking:	address assignment, module scan completed, configuration OK
Green/quickly blinking:	parameter download into modules
Green/ON:	module scan completed, everything OK

Slowly blinking = 1/s; quickly blinking = 2/s

Specifications

Power supply	
Supply voltage:	24 VAC ± 10 %, 24 VDC +25 % / -10 %
Current consumption:	250 mA max.
EIB voltage:	24 VDC (+6 V / -4 V)
EIB power consumption:	150 mW typ.
Ambient temperature:	-5 °C to +45 °C
Storage/transport temperature:	-25 °C to +70 °C
Humidity	
Ambient/storage/transport:	93 % RH max., no condensation
Protective system:	IP 20 as per DIN EN 60529
Installation width:	4 pitch / 70 mm
Weight:	approx. 150 g

Connections	
Inputs, power supply:	screw terminals:
single-wire	0.5 mm^2 to 4 mm^2
stranded wire (without ferrule)	0.34 mm^2 to 4 mm^2
stranded wire (with ferrule)	0.14 mm^2 to 2.5 mm^2
instabus EIB:	connecting and branch terminal
Combi-sensor:	4-pole connecting terminal
Extension module:	6-pole system connector
Sensor inputs	
Number:	4x analog, 1x digital
Evaluable sensor (signals analog):	0 .. 1 V DC, 0 .. 10 V DC, 0 .. 20mA DC, 4 .. 20mA DC

Voltage measurement impedance:	approx. 18 kΩ
Current measurement impedance:	approx. 100 Ω
External sensor power supply (+Us):	24 VDC, 100 mA max.
Extension module connection:	24 VDC, 80 mA max.

Subject to technical modifications.

Veiligheidsinstructies

Attentie!
Inbouw en montage van elektrische apparaten mogen uitsluitend door een landelijk erkend installatiebedrijf worden uitgevoerd! Daarbij de geldende ongevallenpreventievoorschriften naleven.
Bij veronachtzaming van de installatie-instructies kunnen brand of andere gevaren optreden.
Het gebruik van andere dan de door Merten goedgekeurde verbindingsleidingen is verboden en kan de elektrische veiligheid alsmede de functionaliteit van het systeem negatief beïnvloeden.

Attentie!
·Het busklemmenblok voor aansluiting van de Combisensor moet voorafgaand aan inschakeling van de netspanning en tijdens bedrijf zijn opgeplugd, opdat de digitale ingang niet per ongeluk met spanningvoerende leidingen in aanraking komt! Hierdoor wordt de veiligheid van het gehele systeem in gevaar gebracht! Het toestel en aangesloten sensors of uitbreidingsmodules (analoge ingang) kunnen vernield raken!

Systeeminformatie

Dit apparaat is een product van het instabus-KNX/EIB-systeem en voldoet aan de KNX-richtlijnen. Voor een goed begrip is gedetailleerde vakkennis door instabusscholing een eerste vereiste.De werking van het apparaat is van de gebruikte software afhankelijk. Gedetailleerde informatie over de software die kan worden geladen en de functies die hiermee mogelijk zijn, alsmede informatie over de software zelf, vindt u in de productdatabase van de fabrikant.Planning, installatie en inbedrijfstelling van het apparaat geschieden met behulp van door de KNX-gecertificeerde software.De productdatabase en de technische beschrijvingen vindt u steeds actueel op internet onder www.merten.de

Functie

- Het EIB weerstation dient voor registratie en transmissie van weergegevens en -gebeurtenissen. Er kunnen maximaal vier analoge meetwaardeopnemers alsmede één digitale Combisensor (art.-nr. 663692, meting van windkracht, helderheid, schemering en regen; met DCF77-ontvanger) worden aangesloten.
- Het weerstation kan zowel spannings- als stroomsignalen analyseren:

Stroomsignalen	0...20 mA	4...20 mA
Spanningssignalen	0...1 V	0..0,10 V

- De stroomingangen worden op draadbreuk bewaakt.

- Met behulp van een analoge ingangsmoduul REG/4-vouding, art.-nr. 682192, kunnen maximaal vier extra analoge sensors aangesloten en geanalyseerd worden.

Montage

Veiligheidsinstructie
Het gebruik van andere dan de door Merten goedgekeurde verbindingsleidingen is verboden en kan de elektrische veiligheid alsmede de functionaliteit van het systeem negatief beïnvloeden.

Vastklikken op DIN-rail 35 x 7,5 mm conform DIN EN 50022.
Het EIB weerstation werkt op een externe 24-V-voeding, b.v. Spanningsverzorging REG, AC 24 V/1 A, art.-nr. 663629. Deze kan ook de aangesloten sensors, of

hun verwarming of een analoge ingangsmoduul voeden.

Voorafgaand aan inschakeling van de spanning eerst het bussenklemblok voor aansluiting van de combisensor oppluggen - ook wanneer u geen combisensor aansluit!

Veiligheidsinstructie
Het busklemmenblok voor aansluiting van de Combisensor moet voorafgaand aan inschakeling van de netspanning en tijdens bedrijf zijn opgeplugd, opdat de digitale ingang niet per ongeluk met spanningvoerende leidingen in aanraking komt! Hierdoor wordt de veiligheid van het gehele systeem in gevaar gebracht! Het toestel en aangesloten sensors of uitbreidingsmodules (analoge ingang) kunnen vernield raken!

Aansluiting, bedieningselementen (afbeelding ❶)

+Us:	Voeding van externe meetwaardeopnemers
GND:	Referentiepotentiaal voor +Us en ingangen K1...K4
K1 ... K4:	Meetwaarde-ingangen
EIB:	EIB-aansluitklem
24V AC/DC:	externe voedingsspanning
Combisensor: 4-polig	Aansluitklem, 4-polig voor combisensor (wind, regen, helderheid, schemering)
Systeem-bus: 6-polig	Systeemconnector, 6-polig voor aansluiting van uitbreidings-moduul met analoge ingang

(A): Programmeer-toets
(B): Programmeer-LED
(C): Status-LED, driekleurig (rood, oranje, groen)
(D): Meetwaardeopnemer

Voeding van aangesloten sensors

- Aangesloten sensors kunnen via de klemmen +US en GND van het weerstation gevoed worden (zie afbeelding ❶).
- De totale stroomopname van alle hierlangs gevoede sensors mag 100 mA niet overschrijden.
- De klemmen +US en GND zijn dubbel geïnstalleerd en intern verbonden.
- Bij kortsluiting tussen +US en GND wordt de spanning afgeschakeld.
- Aangesloten kunnen ook extern gevoed worden (b.v. wanneer hun stroomopname 100 mA overschrijdt). Aansluiting op de sensoringangen geschiedt dan tussen de klemmen K1...K4 en GND.

Installatie van een uitbreidingsmoduul

Bij het installeren van WS Combisensor en uitbreidingsmoduul de volgende basisregels in acht nemen:

- Er kan een analoge ingangsmoduul worden aangesloten.
- Vervanging van een uitbreidingsmoduul door een moduul van hetzelfde type - b.v. bij een defect - kan tijdens bedrijf geschieden (moduul spanningvrij schakelen!). Na vervanging voert het weerstation na ca. 25 s een reset uit. Daardoor worden alle in- en uitgangen van het weerstation en de aangesloten modules opnieuw geïnitialiseerd en in de oorspronkelijke stand gezet.
- Verwijdering of toevoeging van modules zonder aanpassing van de configuratie en aansluitend downloaden naar het weerstation is niet toegestaan, omdat dit functiestoringen in het systeem veroorzaakt.

Aansluitbare sensors

Bij gebruik van de volgende meetwaarde-opnemers kan een softwarematige voorinstelling worden gehanteerd. Bij gebruikvan andere sensors moeten de in te stellen parameters van tevoren bepaald worden.

Meting	Plaats	Art.-nr.
Wind, helderheid, Schemering, regen m. DCF77-ontvanger	buiten	663692
Helderheid	buiten	663593
Schemering	buiten	663594
Temperatuur	buiten	663596
Wind	buiten	663591
Wind (met het verwarmen)	buiten	663592
Regen	buiten	663595

Status-LED

Uit:	geen voedingsspanning
Oranje / Aan:	Moduul-scan door weerstation
Oranje / knippert langzaam:	Moduul-scan combisensor (wachten op toewijzing van een combisensor)
Oranje / knippert snel:	Moduul-scan DRA-uitbreidingsmoduul
Rood / Aan:	Fout: Geen project in controller
Rood / knippert langzaam:	Fout: Onderspanning op uitbreidingsbus
Rood / knippert snel:	Fout: Fout in parametrisering
Groen / knippert langzaam:	Adrestoewijzing, moduul-scan voltooid, configuratie OK

LED groen / knippert snel:	Parameters worden downgeload naar de modules
LED groen / Aan:	Moduul-scan voltooid, alles OK

Langzaam knipperend = 1/s; Snel knipperend = 2/s

Technische gegevens

Voeding	
Voedingsspanning:	24 V AC ±10 %, 24 V DC +25% / -10%
Stroomopname:	max. 250 mA
Spanning EIB:	24 V DC (+6 V / -4 V)
Vermogensopname EIB:	typ. 150 mW
Omgevingstemperatuur:	-5 °C tot +45 °C
Opslag-/Transport-temperatuur:	-25 °C tot +70 °C
Vochtigheid Omgeving/ Opslag/Transport:	max. 93% rel. vo., geen vochtcondensatie
Beveiligingsgraad:	IP 20 conform DIN EN 60529
Inbouwbreedte:	4 moduul pitches / 70 mm
Gewicht:	ca. 150 g

Aansluitingen	
Ingangen, voeding:	schroefklemmen
enkeldraads	0,5 mm^2 - 4mm^2
fijndraads (zonder draadhuls)	0,34 mm^2 - 4 mm^2
fijndraads (met draadhuls)	0,14 mm^2 - 2,5 mm^2
instabus EIB:	aansluit- en aftakklem
Combisensor:	4-pol. aansluitklem
Uitbreidingsmoduul:	6-pol. systeemstekker
Sensoringangen	
Aantal:	4x analoog, 1x digitaal
analyseerbare sensorsignalen (analoog):	0 .. 1 V DC, 0 10 V DC, 0 .. 20 mA DC, 4.. 20 mA DC
Impedantie spanningsmeting:	ca. 18 kΩ
Impedantie stroommeting:	ca. 100 Ω

Voeding ext.	
Sensors (+Us):	24 V DC. max. 100 mA DC
Aansluiting uitbreidingsmodules:	24 V DC, max. 80 mA

Technische wijzigingen voorbehouden.

Indicaciones de seguridad

¡Atención!
La instalación y el montaje de aparatos eléctricos solamente debe efectuar un electricista formado. El mismo ha de observar durante los trabajos mencionados las vigentes prescripciones preventivas de accidentes.
En caso de no observar las instrucciones de instalación existe peligro de incendios o de otros peligros.
No está permitido el uso de cables de conexión que no están admitidos por Merten. El uso de cables no admitidos puede repercutir negativamente en la seguridad eléctrica y en la funcionalidad del sistema.

¡Atención!
¡El bloque de terminales para la conexión del sensor metereológica combinado tiene que estar enchufado antes de conectar la tensión de la red y durante el servicio para que la entrada digital no entre inadvertidamente en contacto con líneas bajo tensión! ¡En caso contrario, se pone en peligro la seguridad de todo el sistema! El equipo así como los sensores conectados o los módulos de ampliación (entrada analógica) pueden quedar destruidos!

Información de sistema

El equipo presente es un producto del sistema instabus KNX/EIB y cumple las directivas KNX. Para poder comprender el sistema se presuponen conocimientos especiales detallados adquiridos en medidas de capacitación instabus.
El funcionamiento del aparato depende del software. Consulte la base de datos de productos del fabricante para recibir información detallada de qué software puede cargarse y cuál será el funcionamiento que se puede lograr por tal software, así como para recibir el software mismo.
La planificación, la instalación y la puesta en funcionamiento del aparato se llevan a cabo con la ayuda de un software KNX certificado.
La base de datos de productos así como las descripciones técnicas más actuales se encuentran en internet en www.merten.de.

Funcionamiento

- La estación meteorológica EIB se usa para registrar y transferir datos y acontecimientos meteorológicos. Pueden conectarse hasta cuatro registradores de datos analógicos así como un sensor metereológica combinado digital (n° de art. 663692, medición de fuerza de viento, intensidad de luz y crepúsculo así como lluvia; con receptor DCF77).
- La estación meteorológica puede evaluar señales de tensión y de corriente:

señales de corriente	0...20 mA	4...20 mA
señales de tensión	0...1 V	0...10 V

- Se vigilan las entradas de corriente con respecto a la rotura de conductores.

- Por medio de un módulo de entrada analógica, REG/4-gang, n° de art. 682192, pueden conectarse y evaluarse hasta un máximo de cuatro sensores analógicos más.

Montaje

Indicación de seguridad
No está permitido el uso de cables de conexión que no están admitidos por Merten El uso de cables no admitidos puede repercutir negativamente en la seguridad eléctrica y en la funcionalidad del sistema

Montar a presión en carril omega 35 x 7,5 mm según DIN EN 50022. Para el servicio, la estación meteorológica EIB necesita una alimentación de tensión 24 V externa, por ej. Fuente de alimentación REG, 24 V CA/1 A, n° de art. 663629. Dicho aparato puede también alimen-

tar de corriente los sensores conectados o la calefacción de los mismos o un módulo de entrada analógica.

Antes de conectar la tensión enchufe el terminal de bornes para la conexión del sensor metereológica combinado - incluso si no conecta ningún sensor combinado.

Indicación de seguridad¡
El bloque de terminales para la conexión del sensor combinado tiene que estar enchufado antes de conectar la tensión de la red y durante el servicio para que la entrada digital no entre inadvertidamente en contacto con líneas bajo tensión! ¡En caso contrario, se pone en peligro la seguridad de todo el sistema! ¡El equipo así como los sensores conectados o los módulos de ampliación (entrada analógica) pueden quedar destruidos!

Conexión, elementos de mando (figura ❶)

+Us:	alimentación de registradores de datos externos
GND:	potencial de referencia para +Us y entradas K1...K4
K1 ... K4:	entradas de valores de medición
EIB:	borne de conexión EIB
24 V AC/DC:	tensión de alimentación externa
Sensor combinado: 4 polos	borne de conexión, 4 polos, para sensor metereológica combinado (viento, lluvia, intensidad de luz, crepúsculo)
Bus de sistema: 6 polos	conector de sistema, 6 polos, para la conexión de un módulo de entrada analógico de ampliación

(A):	tecla de programación
(B):	LED de programación
(C):	LED de estado, de tres colores (rojo, naranja, verde)
(D):	registrador de datos

Alimentación de sensores conectados

- ·Los sensores conectados pueden alimentarse de corriente por los bornes +US y GND de la estación meteorológica (véase la figura ❶).
- El consumo total de corriente de todos los sensores así alimentados de corriente no debe sobrepasar los 100 mA.
- Los bornes +US y GND hay en versión doble, están interconectados internamente entre sí.
- En caso de cortocircuito entre +US y GND se desconecta la tensión.

- Los sensores conectados también pueden alimentarse de corriente de fuentes externas (por ej. si la potencia absorbida sobrepase los 100 mA). La conexión a las entradas de los sensores entonces se efectúa en los bornes K1...K4 y GND.

Instalación de un módulo de ampliación

Deben observarse las reglas básicas siguientes al instalar el sensor combinado y el módulo de ampliación:

- Puede conectarse un módulo de entrada analógica.
- La sustitución de un módulo de ampliación por un módulo del mismo tipo - por. ej. en caso de un defecto - se puede realizar durante el servicio activo (¡desconectar el módulo de la tensión!). Realizada la sustitución, la estación meteorológica efectúa un reset después de unos 25 s. Así se inicializan nuevamente todas las entradas y salidas de la estación

meteorológica y de los módulos conectados y las ponen en el estado inicial.

- No está admitido quitar o añadir módulos sin adaptar la proyección y la descarga siguiente a la estación meteorológica, puesto que eso conduce a funciones erróneas del sistema.

Sensores conectables

Al utilizar los registradores de datos, se puede valerse en el software de valores previamente determinados. A utilizar otros sensores, los parámetros a ajustar deben determinarse previamente.

Tipo	Uso	No. de art.
Viento. intens. de luz	exteriores	663592
Crepúsculo, lluvia , con receptor DCF77		
Intensidad de luz	exteriores	663593
Crepúsculo	exteriores	663594
Temperatura	exteriores	663596
Viento	exteriores	663591
Viento (con la calefacción	exteriores	663592
Lluvia	exteriores	663595

LED de estado

Descon.:	ninguna alimentación de tensión
Naranja/con.:	escán de módulos por est. meteorológ.
Naranja/destellos lentos:	escán de módulos sensor combinado (esperando la asignación de un sensor combinado)
Naranja/destellos rápidos:	escán de módulos, módulo de ampliación versión REG (montaje en carril)
Rojo/con.:	error: falta proyecto en el controlador
Rojo/destellos lentos:	error: baja tensión en el bus de ampliación
Rojo/destellos rápidos:	error: error en la parametrización

Verde/destellos lentos:	distribución de direcciones, escán de módulos terminado, proyección OK
LED verde/destellos rápidos:	descarga de parámetros a los módulos
LED verde/con.:	escán de módulos terminado, todo OK

Destellos lentos = 1/s; destellos rápidos = 2/s

Datos técnicos

Alimentación	
Tensión de alimentación:	24 V CA ±10 %, 24 V CC +25% / -10%
Absorción de corriente:	máx. 250 mA
Tensión EIB:	24 V CC (+6 V / -4 V)
Potencia absorbida EIB:	típ. 150 mW
Temperatura ambiente:	-5 °C a +45 °C
Temperatura de almacenamiento/transporte:	25 °C a +70 °C
Humedad Ambiente/almacenamiento/ transporte:	máx. 93 % humedad rel., sin rociado
Grado de protección:	IP 20 según DIN EN 60 529
Anchura de instalación:	4 módulos / 70 mm
Peso:	aprox. 150 g

Conexiones

Entradas, alimentación:	bornes roscados
de un hilo	0,5 mm² a 4 mm^2
de hilo fino (sin terminal de conductor)	0,34 mm² a 4 mm^2
de hilo fino (con terminal de conductor)	0,14 mm² a 2,5 mm^2
instabus EIB:	borne de conexión y derivación
Sensor metereológica combinado:	borne de conexión de 4 polos
Módulo de ampliación:	enchufe de sistema de 6 polos

Entradas de sensor

Número:	4 analógicas, 1 digital
señales de sensores evaluables (analógicas):	0 .. 1 V CC, 0 .. 10 V CC, 0.. 20 mA CC, 4.. 20 mA CC
impedancia, medición de tensión:	aprox. 18 kΩ
impedancia, medición de corriente:	aprox. 100 Ω
Alimentación de sensores exteriores (+Us):	24 V CC máx. 100 mA CC
Conexión de módulos de ampliación:	24 V CC máx. 80 mA

Reservadas modificaciones técnicas.